

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 504 J

12. April 2014

39. Jahrgang

Mit der CableCar zum Dinner



Elf Jugendliche und ihre beiden Begleiter haben am ersten Tag der Osterferien die lange Reise nach San Francisco angetreten. Müde, aber vollen Tatendrangs machten sie sich gleich nach der Ankunft auf die erste Erkundungstour durch die Stadt am Golden Gate. Danach ging es dann mit der berühmten CableCar zum Abendessen in ein typisch amerikanisches Restaurant.

Veranstaltet werden die Jugendbegegnungsreisen in die USA seit 1985 durch den gemeinnützigen Tempelhof-Schöneberger Verein CPYE e.V., dessen Vorsitzender Bernd Puhmann unlängst mit der Verdienstmedaille des Bezirks ausgezeichnet wurde. Damit würdigte das Bezirksamt auch die Arbeit des Vereins für die Pflege der Beziehungen

zwischen Deutschland und den USA.



Foto: Am Piere 39 mit Blick auf Alcatraz.

Vier Tage verbringen die Berliner in San Francisco und reisen dann weiter in die Partnergemeinde Ken Caryl, einen Vorort von Denver, der Hauptstadt des Bundesstaates Colorado. Dort werden sie mit ihren Gastfamilien die Osterfeiertage verbringen.

Natürlich darf bei einer Reise in den Ferien der Freizeitaspekt nicht zu kurz kommen, im Mittelpunkt stehen aber vor allem inhaltsreiche Programmpunkte. Das Thema der vom Bundesjugendjugendministerium und der Senatsverwaltung für Jugend geförderten

Reise lautet: „Chancen von amerikanischen und deutschen Jugendlichen bei der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft durch Elternhaus, Schule und Ausbildung im Vergleich, durch das Miterleben des Alltags in einer amerikanischen Gastfamilie.“

Auf dem Programm in Denver stehen u.a. ein Besuch des lokalen Fernsehsenders CBS4Denver und die Teilnahme im Studio bei der Live-Produktion der Mittagsnachrichtensendung. Anschließend ist ein Gespräch mit den Moderatoren zum Thema „Fernsehen für Kinder und Jugendliche. Nur Kommerz oder auch Pädagogik?“ geplant. Gleich danach geht es zum Capitol von Denver, in dem eine ausführliche Besichtigung und Begegnung mit Abgeordneten vorgesehen ist.

Die Besichtigung des Flughafens von Denver gehört zu den spannendsten Erlebnissen während der Reise, zumal die Jugendlichen mit einem Bus über das Flugfeld gefahren werden und fast hautnah Starts und Landungen miterleben können. Nicht ohne Spannung wird auch der Besuch beim FBI sein, wo es um Jugendkriminalität und Prävention gehen wird. Über Prävention wird auch bei dem Gespräch in der Jugendbehörde von Denver diskutiert.

Der emotionalste Punkt im Programm dürfte der ganztägige Besuch der Columbine Highschool in Littleton sein. Die Schule erlangte durch ein schreckliches Massaker von Schülern an Mitschülern und Lehrern am 20. April 1999 traurige Berühmtheit. Heute erinnert eine Gedenkstätte an die Tat.

Viel Zeit verbringen die Jugendlichen aber natürlich wieder mit ihren Gastfamilien, denn das ist ja Sinn und Zweck der Reise. Unter **www.cpye.de** kann man sich ständig aktuell über den Fortgang des USA-Besuchs informieren. In den Osterferien 2015 findet die nächste Reise statt.